

Leichtgewicht Finn Wolter in Galaform

Rudern/RC Witten. Souveräner Titelgewinn im Einer bei Junioren-Regatta in Hamburg. Im Doppelzweier feiern Henning Maaßen und Levin Remscheid einen Erfolg. Rang zwei im Zweier ohne Steuermann für Marie Treppke

Von Oliver Schinkewitz

Hamburg. Die zweite internationale Junioren-Regatta in Deutschland wurde im Hamburger Vorort Allermöhe ausgetragen. Für viele Ruderer aus dem Nachwuchsbereich stellte diese Regatta die Generalprobe für die Deutschen Juniorenmeisterschaften dar, die in etwa drei Wochen auf dem Beetzsee in Brandenburg stattfinden werden.

Auch für die Wittener Junioren war die Regatta in Hamburg das letzte große Kräftenessen, bevor es in die direkte Meisterschaftsvorbereitung gehen wird. Besonders erfolgreich waren dabei Henning Maaßen und Levin Remscheid im Doppelzweier sowie Finn Wolter im Einer, die ihre Rennen allesamt gewinnen konnten. Nach der letzten Leistungsüberprüfung in München setzte sich Finn Wolter auf Diät, um in Hamburg erneut als Leichtgewicht an den Start gehen zu können. In der Hansestadt dominierte er seine Konkurrenz. Mit 20 Sekunden Vorsprung kam er als Erster über die Ziellinie.

Ben Büttner zeigte in zwei spannenden Rennen sein Potenzial und erzielte zwei dritte Plätze. Nicht so leicht hatten es die Neuankömmlinge in der Junioren-Altersklasse. Marle Heldt und Annika Domke waren erst in diesem Jahr in die Junioren-Trainingsgruppe gewechselt, konnten sich allerdings in der neuen Leistungsumgebung noch nicht wie erhofft etablieren. Vor den Toren Hamburgs kamen die Wittener Juniorinnen im Doppelzweier sowie Marle



Nach seiner Diät ist Finn Wolter (RC Witten) weiterhin ein Leichtgewicht - und macht's der Konkurrenz ganz schwer.

FOTO: DETLEV SEYB / MEINRUDERBILD.DE

Heldt im Einer nicht über den fünften bzw. sechsten Platz hinaus. Marie Treppke und Dorothea Kampmann traten wie bei den vergangenen Regatten im Zweier ohne Steuermann an. Auch in Hamburg blieb ihnen ein Sieg verwehrt. In einem ambitionierten Vorlauf kamen sie mit etwa zehn Sekunden Rückstand auf die Spitze auf Platz fünf ins Ziel. In ihrem Finallauf zeigten sie allerdings ein gutes Rennen

und ihr Leistungsvermögen. Im Finale erreichten sie den zweiten Platz. Drei Wochen vor den Deutschen Juniorenmeisterschaften mussten sich die Wittener Athleten und Athletinnen noch einmal an ihrer Konkurrenz messen. Nun gilt es, die Konzentration aufrechtzuerhalten und die Trainingsintensitäten noch einmal anzupassen, um bei den Titelkämpfen möglicherweise auf dem Podium zu landen.

Weitere wichtige Termine im Juni

■ Der Juni ist regelrecht vollgepackt mit wichtigen Terminen für die Aktiven des RC Witten. Nach dem **Landesentscheid der Kinderruderer (7. bis 9. Juni)** stehen in Brandenburg vom 20. bis zum 23. die **U 17- und U 23-Jahrgangstitelkämpfe** an.

■ Die Männer aus dem **Achter des Wittener Ruder-Clubs** müssen sich bis zum nächsten Einsatz indes noch ein wenig gedulden. Das zweite Bundesliga-Rennen für das Team von Trainer Henning Sandmann wird am 13. Juli in Minden über die Bühne gehen.